

# Premiere Walksfelder Dorf Run

Das 235-Seelen-Dorf Walksfelde bei Mölln ist seit Ende letzten Jahres die neue Heimat von Kim und Marcus. Erfreulicherweise sind sie unserem Lauftreff trotz der größeren Distanz treu geblieben, wobei es natürlich nicht jeden Sonntag mit dem Laufen in Geesthacht passt. Aber ein zusätzlicher Lauf in Walksfelde wäre doch eine gute Idee...



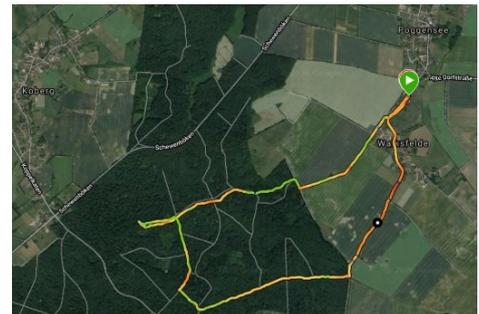
Für den wurde von Kim Freitag, der 11. September, sowie zwei Lauf- und eine Walkingstrecke ausgeguckt. Und natürlich auf gutes Wetter gehofft. Das traf auch ein, zur Freude der sechszehn Teilnehmer plus Hund. Sonne und 18 Grad zur Startzeit um 18 Uhr.



Die Strecken wurden besprochen und schnell war die Einteilung der Gruppen klar. Detlev, Franz, Heinz und Holger wollten die gut 3 km Walkingstrecke in Angriff nehmen, Ines bereicherte das Männerquartett.

Heinz-Günter, Jörn, zweimal Elke, Pia, Jana, Sina, Anette und Kim entschieden sich für die

Laufroute, die sich erst im Wald auf die 7 km und 5,6 km Strecke splitten sollte.



Marcus und Angelika übernahmen gemeinsam das Hüten von Haus, Garten und aller Habseligkeiten.



Der Weg führte den Lauftrupp erst durch den neueren Teil des Dorfes, dann einen Feldweg entlang, bis schließlich in den Wald eingetaucht wurde. Noch ein Stück lief es sich gemeinsam, dann wurde, deutlich mit Sandpfeilen markiert, die Wahl von kürzer oder länger angezeigt.



Spannend ist eine neue Laufumgebung sowieso schon, aber Kim machte es noch ein wenig spannender, indem sie von ihrem Lieblingssort im Wald erzählte, den wir allerdings nicht sehen würden, da unser Weg vorher abbiegen würde: ein Platz, an dem ehemals eine Burg gestanden hätte. Hm... damit war eigentlich schon klar, dass die je 350 m mehr hin und retour auf jeden Fall drin sein würden.



Lange konnten wir das Mystische des Orts nicht auf uns wirken lassen, denn es sollte ja ein Lauf sein, und so wurde bald weitergetrabt. Auch wurde es langsam schummrig unter den Bäumen und



somit Zeit, aus dem Wald heraus zu kommen. Auf der Straße Richtung Walksfelde wurde noch Kranichen gelauscht, der Sonnenuntergang bewundert, eine Stockrose gewürdigt... Wir laufen schließlich mit Spaß!



Für die tolle Vorbereitung gab es dann auch ein Dankeschön von uns. Ach nein, eines von allen, eines gesondert von Jörn und eine wunderschöne Überraschung von Angelika und Heinz-Günter:



Ein ‚Walksfelde Schweriner Straße 9‘ Quilt - designed and made by Angelika!



Bei Bierchen mit und ohne, Kürbissuppe, Brötchen, Brot und Kuchen, mit trockener Kleidung und an Tischen mit gesittetem Abstand ging es schließlich zum gemütlichen Teil des Abends über.



Fledermäuse flatterten bisweilen über die Szenerie und es wurde richtig dunkel. Ohne die in den Städten übliche allgegenwärtige Straßenbeleuchtung war der Himmel in seinen Ausmaßen wieder wahrnehmbar.



Eine gelungene Premiere des Walksfelder Dorf Run - wir freuen uns jetzt schon auf 2021!

16.09.2020

Anette Rosanowski